

Schule: _____

Ort _____ Datum _____

Staatliches Schulamt

**Antrag auf Einleitung eines Bußgeldverfahrens für Allgemeinbildende Schulen
(außer Berufliche Schulen)**

Wegen Verletzung der Schulpflicht nach den jeweils geltenden Bestimmungen des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) beantrage ich die Einleitung eines Bußgeldverfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

gegen: Schüler/in Elternteil1 Elternteil2

Die Schülerin/Der Schüler _____

geb. am _____ Schulform: _____

Geb.Ort: _____ Schulzweig: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Klasse: _____

Schulbesuchsjahr (ohne Vorklasse): _____

Anschrift: _____

Sorgeberechtigte:

a) Vater: Name: _____ geb. am _____

Anschrift: _____

b) Mutter: Name: _____ geb. am _____

Anschrift: _____

c) Sonstige (z. B. Jugendamt, Großeltern etc.)

wohnhaft bei: _____

hat den Unterricht an folgenden Tagen unentschuldigt versäumt - bitte **Einzelfehltag/Fehlstunden** angeben:

Die/Der Erziehungsberechtigte/n _____ hat/haben

nicht innerhalb von 3 Tagen der Schule den Grund des Fernbleibens schriftlich mitgeteilt / die geforderte schriftliche Mitteilung nicht vorgelegt.

trotz Aufforderung ein ärztliches Zeugnis über die Erkrankung der/des Schulpflichtigen nicht beigebracht.

Hat/haben versäumt, das Kind zur Einschulung anzumelden.

1. Wann wurden die Erziehungsberechtigten durch die Schulleiterin/den Schulleiter **schriftlich** aufgefordert, die Vorschriften des HSchG zu beachten und auf ihre gesetzliche Verpflichtung zur Mitwirkung bei der Erfüllung der Schulpflicht nachdrücklich hingewiesen? (Bitte Kopien der Schulbesuchsmahnungen beifügen)

1.1 Fand eine **persönliche** Kontaktaufnahme statt? Wenn ja, wann?

-
-
2. Wann wurden die Erziehungsberechtigten durch die Schulleiterin/den Schulleiter **schriftlich** aufgefordert, ein ärztliches Attest über die Fehlzeiten vorzulegen?

-
-
3. Gab es bereits früher Ordnungswidrigkeitsanzeigen? Wenn ja, wann?

-
-
4. Haben Sie Informationen über die familiäre Situation der Schülerin/des Schülers? Wenn ja, welche?

-
-
5. Wurde die/der zuständige Schulpsychologin/Schulpsychologe informiert? Wenn ja, wann?

-
-
6. Haben Sie andere Beratungsstellen eingeschaltet - z. B. Zentrum für schulische Erziehungshilfe, Beratungs- und Förderzentrum, Schulsozialarbeiterin/Schulsozialarbeiter, Jugendamt/Städtischer Sozialdienst etc.? Wenn ja, wann?
evtl. Liste von Kontaktadressen beifügen – wird noch geklärt (evtl. lokal verschieden)!!!!

-
-
7. Wurde Schulzwang bereits beantragt oder wird er in Betracht gezogen?

-
-
8. Besondere Bemerkung:

-
-
9. Zeugen (z. B. Klassenlehrerin/Klassenlehrer):

-
-
10. Bitte Kopie der Schülerkarte/Stammdatenblatt beifügen.

Schulleiterin / Schulleiter

(Stand: August 2008)